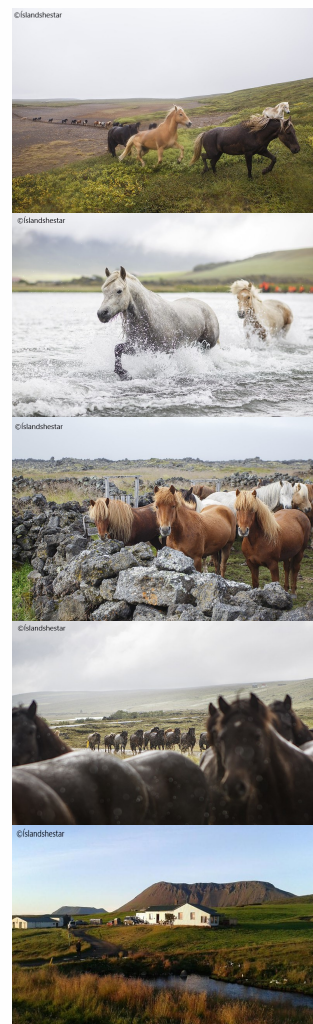




Tour ohne Namen, Saison 2024 anspruchsvolle Tour, tlw. mit Schlafsackunterkunft

Preis: ab 2.926,- €

Der Nordosten und Osten Islands ist für seine spektakulären Sehenswürdigkeiten und seine unberührte Natur bekannt. Die erste Tour beginnt in der Nähe von Húsavík, und führt vom Norden bis in die Wildnis des Ostens, während der zweite Termin Sie vom Osten zurück in den Norden führt. Sie reiten dabei durch eine der abgeschiedensten Gegenden des Landes, über teils exzellente Reitwegen, teils durch anspruchsvollem Gelände. entdecken Sie Orte, die nicht viele Menschen zu sehen bekommen – es sei denn, sie kommen zu Pferd!





Reisebeschreibung

Für Gäste mit eingeschränkter Mobilität ist diese Reise leider nicht geeignet. Vorkenntnisse: Diese anspruchsvolle Tour richtet sich an fortgeschrittene Teilnehmende, die alle Gangarten beherrschen und bis 7 Stunden pro Tag an aufeinanderfolgenden Tagen im Sattel verbringen können. Sie sollten regelmäßig aktiv reiten, und sicher im Umgang mit verschiedenen Pferden im freien Gelände sein. In der Regel werden die Pferde im Laufe des Tages gewechselt; ein Teil der Tour wird mit frei laufender Herde geritten.

Bitte sprechen Sie uns an - wir beraten Sie gerne bei der Auswahl der passenden Tour! Maximalgewicht: 110 kg
Gruppengröße: max. 10-20 Gäste
Termine 2024:

12.-18.07.24 - Tourrichtung: Nord nach Ost

18. - 24.07.24 - Tourrichtung Ost nach Nord
Unterkunft: Schlafsackunterkünfte & Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad in Gästehäusern und auf Farmen. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Schlafsack mit, Bettwäsche wird gestellt. Manche Unterkünfte haben HotPots - bitte bringen Sie Badekleidung mit. Verpflegung: Vollpension während der Tour (ab Mittag- / Abendessen Tag 1 bis Frühstück Tag 7). Es wird ein großes Frühstück serviert, und traditionelle isländische Gerichte (z.B. Fisch oder Lamm). Lunchpakete stellen sich die Gäste aus dem Frühstücksangebot selbst zusammen.

Vegetarische Mahlzeiten sind nach Voranmeldung möglich - bitte teilen Sie uns den Wunsch nach vegetarischen Mahlzeiten bei der Buchung mit. Frühbucherrabatt:

bei Buchung bis 30.10.23 erhalten Sie 5% Rabatt auf den Tourpreis.

Im Tourpreis enthalten:

7tägige Reittour (6 Reittage) für fortgeschrittene Teilnehmende
englischsprachige Tourguides

Inlandsflug von Reykjavík nach Húsavík bzw. Egilsstaðir sowie von Egilsstaðir bzw. Húsavík nach Reykjavík
Bus Transfer ab Húsavík / Egilsstaðir zum Startpunkt der Tour, bzw. vom Endpunkt der Tour nach Húsavík / Egilsstaðir

Vollverpflegung während der Tour (s.o.)

leihweise Regenkleidung, Wasserflasche, Satteltasche, Reithelm

Im Tourpreis nicht enthalten:

Anreise nach / ab Reykjavík

persönliche Ausgaben

optionale Touren & Eintritte

alkoholische Getränke

Reiseversicherung

alles, was nicht unter "im Tourpreis enthalten" genannt ist



Abweichend zu unseren AGBs bieten wir Ihnen diese Tour zu folgenden Stornokonditionen an:

Rücktritt bis

43 Tage vor Tourstart: 30 % des Tourpreises
42-22 Tage vor Tourstart: 50% des Tourpreises
21 -1 Tag vor Tourstart: 95 % des Tourpreises
am Tag der Anreise oder bei Nicht-Erscheinen: 100% des Tourpreises

Die Anzahlung liegt bei 30% des Tourpreises

Bitte beachten Sie die besonderen Regelungen für die Einfuhr gebrauchter Reitkleidung nach Island - diese Vorschriften dienen dem Schutz der isländischen Pferde!

Gebrauchte Handschuhe, Gerten, Sättel, Trensen, Chaps und alle Gegenstände aus Leder, die bereits mit einem Pferd in Kontakt waren, dürfen NICHT nach Island eingeführt werden.

Alle anderen Kleidungsstücke müssen bei mind. 40 Grad gewaschen oder chemisch gereinigt werden. Alles, was nicht gewaschen oder chemisch gereinigt werden kann muss mindestens 5 Tage vor der Einreise desinfiziert werden - die Behörden empfehlen dafür Virkon-S.

Diese Regeln sind notwendig, da es in Island keine ansteckenden Pferdekrankheiten gibt. Die Pferde werden nicht geimpft und sind deshalb anfällig für aus mitreisende Keime. Bitte respektieren Sie die Regeln und tragen Sie so zum Schutz der isländischen Pferde bei! Weitere Details finden Sie unter <https://www.mast.is/en/import-export/import-of-riding-equipment>

Preisinfos

Tour ohne Namen, 2024

Erwachsene

2.926,-



Nord-Ost: 1.Tag: Reykjavík – Húsavík – Bjarnastaðir – Hljóðaklettur – Hafursstaðir – Bjarnastaðir

Der Treffpunkt ist um 07:30 Uhr am Flugfélagið Ernir am Flughafen Reykjavík. Sie kommen morgens in Húsavík an und haben dort die Möglichkeit den Tag mit einer optionalen Walbeobachtungs-Bootstour zu starten. Es ist ein wahrlich beeindruckendes Erlebnis, die Riesen der Meere und die sie umspielenden Delphine so nahe zu sehen (Preis ca. 80 € pro Person / zahlbar vor Ort). Wer nicht mit auf die Bootstour möchte hat die Möglichkeit ein Bad im Geothermalbad GeoSea (optionale) zu genießen, oder einen kleinen Stadtbummel zu machen. Danach fahren Sie mit dem Bus zum Hof Bjarnastaðir und lassen sich eine Suppe zum Mittagessen schmecken, bevor Sie die Pferde satteln und dem mächtigen Fluss Jökulsá in der Schlucht Jökulsárgljúfur bis zum verlassenen Hof Hafurstaðir folgen, wo Sie die Pferde über Nacht zurücklassen. Auf der anderen Seite des Flusses können Sie den Felsen Hljóðukletta (Echofels) sehen, eine unverwechselbare Felsformation aus Basaltsäulen. Sie fahren zurück zum Hof Bjarnastaðir, wo Sie sich im Hotpot entspannen und auf die bevorstehende Reise freuen können.

Ca.11 km

Nord-Ost: 2.Tag: Bjarnastaðir – Hafursstaðir – Grímsstaðir – Bjarnastaðir

Gut erholt treffen Sie ihre Pferde wieder beim Hof und satteln. Ihr heutiger Weg führt durch Hólasandur – die größte Wüste in Island. Sie reiten auf alten Pfaden und ausgezeichneten Reitwegen bis hinauf nach Grímstaðir á Fjöllum, dem höchstgelegenen Hof des Landes. Hier verabschieden Sie sich erstmal wieder von den Pferden und fahren zurück zum Hof Bjarnastaðir, wo Sie noch eine letzte Nacht verbringen, bevor es weiter nach Osten geht.

Nord-Ost: 3.Tag: Bjarnastaðir – Grímsstaðir – Möðrudalur

Dieser wundervolle Tag führt Sie ins Tal Grímstaðardal. Sie reiten entlang des Bergkamms Víðidalsfjallgarði, ein Bergrücken in der Sótaskarð-Lücke. Sie sehen die Überreste eines alten Gehöfts in der weiten Einsamkeit – als würden Sie durch die Zeit reisen. Die Mittagspause verbringen Sie an einem alten Schafsstall, der in einen kleinen Laden umgewandelt wurde. Sie reiten weiter und erreichen nach ca. 8 km das Tal Möðrudalur, mitten im Nichts. Sie verbringen die Nacht in der Schlafsackunterkunft Möðrudalur.

Ca. 33km.

Nord-Ost: 4.Tag: Möðrudalur – Sænautasel

Sie reiten entlang der alten Reitwege, auf denen die Leute schon vor vielen Jahren von Nord nach Ost gereist sind. Sie folgen der westlichen Bergkette bis Sie nach Skessugarður - zu Deutsch Trollgarten - gelangen, eine riesige natürliche Steinformation, von Riesen erbaut! Das ist wirklich wahr! Ok... möglicherweise wurde sie durch die Gletscher der Eiszeit geschaffen. Die lange, bogenförmige Moräne ist über 300 m lang und 7 m hoch. Hier machen Sie Mittagspause, bevor Sie nach Sænautasel weitreiten, einem alten Torfhaus. Dies war einst der letzte bewohnte Hof in dieser Wildnis. Hier lassen Sie die Pferde über Nacht und fahren zurück nach Möðrudalur, wo Sie eine zweite Nacht verbringen.

Ca. 22km



Nord-Ost: 5.Tag: Sænautasel – Klaustursel – Skjöldólfstaðir

Machen Sie sich gefasst auf einen atemberaubenden Tag! Sie treffen die gut erholte Herde in Sænautasel und reiten los. Sie folgen den ausgezeichneten Reitwegen nach Klaustursel und hinauf nach Skjöldólfstaðir, wo Sie die Nacht verbringen.

Auf dem Weg sehen Sie mit etwas Glück wilde Rentiere, die in dieser Gegend leben. Bevor Sie ihr Nachtlager aufsuchen fahren Sie zum Wasserfall Stuðlafoss und der Schlucht Stuðlagil. Eine wahrlich beeindruckende Schlucht, die vom Fluss Jökulsá á Brú geformt wurde. In der Schlucht Stuðlagil kann man die meisten Basaltsäulen Islands sehen. Der Stuðlafoss ist ein verstecktes Kleinod, und nicht weniger atemberaubend mit den Basaltsäulen und neongrüner Vegetation. Bei Skjöldólfstaðir gibt es ein Schwimmbad und einen Hotpot, wo Sie sich nach diesem spektakulären Tag entspannen können. ca. 30km.

Nord-Ost: 6.Tag: Skjöldólfstaður –Valþjófsstaður – Óbyggðasetur

Dies ist der letzte Reittag Ihrer abenteuerlichen Tour. Heute haben Sie während des Rittes nochmal die Gelegenheit wilde Rentiere zu sehen, und vielleicht läuft Ihnen auch ein Polarfuchs auf der Jagd über den Weg. Sie blicken auf die majestätischen Berge Snæfell und Herðubreið, die durch den Eispanzer geformt wurden, der Island während der letzten Eiszeit bedeckt hat. Das erinnert noch einmal daran, wie gewaltig die Kraft der Natur sein kann.

Nord-Ost: 7.Tag: Egilsstaðir – Reykjavík

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Egilsstaðir und fliegen von dort zum Inlandsflughafen in Reykjavík.

Ost-Nord: 1.Tag: Reykjavík – Egilsstaðir – Óbyggðarsetur

Der Treffpunkt für den Flug nach Egilsstaðir ist um 17:00 Uhr am Inlandsflughafen Reykjavík (Flugfélag Íslands).

Ost-Nord: 2.Tag: Fellabær – Valþjófsstaður – Skjöldólfstaður

Während des heutigen Ritts haben Sie, mit ein wenig Glück, die Gelegenheit wilde Rentiere, die in dieser Region leben, zu sehen. Vielleicht sehen Sie auch einen Polarfuchs beim Jagen? Die majestätischen Berge Snæfell und Herðubreið, die von dem Eispanzer, der Island während der letzten Eiszeit bedeckt hat, geformt wurden, liegen vor Ihnen. Sie erinnern daran, welche Kraft die Natur entwickeln kann. Bei Skjöldólfstaðir gibt es ein Schwimmbad und einen Hotpot, in dem Sie sich nach diesem spannenden Tag erholen können.

Ost-Nord: 3.Tag: Skjöldólfstaðir – Klaustursel – Sænautasel

Von Skjöldólfstaðir fahren Sie zum Wasserfall Stuðlafoss und der Schlucht Stuðlagil - eine absolut faszinierende Schlucht, die durch den Fluss Jökulsá á Brú geformt wurde. In der Schlucht Stuðlagil befindet sich die wohl größte Anzahl an Basaltsäulen an einem Ort in Island. Der Wasserfall Stuðlafoss ist ein nicht weniger atemberaubendes Kleinod mit Basaltsäulen und leuchtend grüner Vegetation. Nach



Ihrem Ausflug reiten Sie mit den Pferden nach Klaustursel. Auf dem Weg können Sie mit ein wenig Glück noch einmal wild lebende Rentiere sehen, die hier in der Region weiden. Von Klaustursel folgen Sie exzellenten Reitwegen durch die Wildnis bis zu dem alten Torfhaus Sænautasel, einst der letzte bewohnte Hof. Die Pferde bleiben für die Nacht hier, und Sie fahren zu Ihrer Unterkunft nach Möðrudalur. Ca. 30 km.

Ost-Nord: 4.Tag: Sænautasel – Möðrudalur

Nachdem Sie wieder zu den Pferden nach Sænautasel gefahren sind reiten Sie von dort zum Bergrücken Skessugarður, zu Deutsch Trollgarten, wo Sie Mittagspause machen. Diese große bogenförmige Moräne ist 300 m lang und fast 7 m hoch. Diese riesige Felsformation wurde von Riesen geschaffen! Wirklich wahr! Ok.... Wahrscheinlich wurde sie von Gletschern der letzten Eiszeit geformt. Sie reiten entlang dem Bergrücken und weiter auf den alten Reitwegen, die schon in der Vergangenheit als Verbindungsstrecken zwischen Nord oder Ost gedient haben. Nachdem Sie Möðrudalur erreicht haben reiten Sie noch weitere 8 km, bis Sie mitten im Nichts in der isländischen Wildnis sind. In der Schlafsackunterkunft Möðrudalur bleiben Sie über Nacht. Ca. 22 km.

Ost-Nord: 5.Tag: Möðrudalur – Grímsstaðir – Bjarnastaðir

Sie verlassen das Tal Möðrudalur und reiten über den Pass Sótaskarð in Richtung der Bergkette Víðidalsfjallgarður. Sie sehen die Überreste eines alten Gehöfts in der weiten Einsamkeit – als würden Sie durch die Zeit reisen. Ihre Mittagspause verbringen Sie an einem alten Schafstall, in dem jetzt ein kleiner Laden ist. Dann reiten Sie weiter in Richtung Grímsstaðardalur. Bei Grímsstaðir á Fjöllum, dem höchstgelegenen Hof des Landes, lassen Sie die Pferde für die Nacht und fahren zum Hof Bjarnastaðir. Ca. 33 km.

Ost-Nord: 6.Tag: Bjarnastaðir – Grímsstaðir – Hafursstaðir – Bjarnastaðir

Sie beginnen Ihren heutigen Ritt bei Grímsstaðir á Fjöllum, wo Sie die Pferde zurückgelassen hatten. Von dort reiten Sie durch Islands größte Wüste Hólasandur. Dann geht es weiter bis zum Hof Bjarnastaðir, wo Sie sich im Hotpot entspannen können und eine weitere Nacht verbringen, bevor es weiter Richtung Norden geht.

Ost-Nord: 7.Tag: Bjarnastaðir- Hafursstaðir – Hljóðaklettur – Bjarnastaðir – Húsavík – Reykjavík

Von Bjarnastaðir fahren Sie nach Hafursstaðir, einem verlassenen Hof, wo die Pferde schon auf Sie warten. Sie reiten entlang des reißenden Flusses Jökulsá und der Schlucht Jökulsárgljúfur. Auf der anderen Seite des Flusses sehen Sie die Hljóðaklettur (Echofelsen), eine markante Felsformation aus Basaltsäulen. Bei Bjarnastaðir verabschieden Sie sich von den Pferden und den Helfern und fahren nach Húsavík, um zurück nach Reykjavík zu fliegen. Sie kommen gegen 18:00 Uhr in Reykjavík an.